

## Vorbemerkungen:

Nach der vom Kreistag im Jahr 2001 beschlossenen *Richtlinie für die Vergabe des Kunstpreises des Rhein-Sieg-Kreises* wird der *Rheinische Kunstpreis* vom Rhein-Sieg-Kreis in Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Landesmuseum des Landschaftsverbandes Rheinland alle zwei Jahre verliehen.

Der Preis ist bisher dreimal ausgeschrieben und verliehen worden – 2002 an Sonia Knopp (Köln), 2004 an Gabriele Pütz (Bad Honnef) und 2006 an Yun Lee (Düsseldorf).

## Erläuterungen:

Das Bewerbungsverfahren für den *Rheinischen Kunstpreis* wurde mit einer Pressekonferenz am 24. Juni 2008 eröffnet. Im Anschluss wurde mit einer Pressemitteilung an alle dem Rhein-Sieg-Kreis offen stehenden Kanäle zur Bewerbung um den *Rheinischen Kunstpreis 2008* aufgerufen.

Parallel hierzu erhielten die Kommunalverwaltungen und kulturellen Einrichtungen im Ausschreibungsgebiet ein umfangreiches Informationspaket zum *Kunstpreis des Rhein-Sieg-Kreises*. Gleichzeitig wurden über den Kulturserver NRW und die Internetpräsenz des Rhein-Sieg-Kreises die notwendigen Presseinformationen verbreitet. Jeweils eine Anzeige wurde darüber hinaus in der *Kunstzeitung* sowie im Kunstmagazin *K.West* geschaltet.

Nach dem Beginn des Ausschreibungsverfahrens erklärte die Verwaltung des Departments de la Vienne, dass das Departement an der Ausschreibung nicht teilnehme.

Die Bewerbungsfrist endete am 30.09.2008 (Datum des Poststempels). 741 Bewerbungen wurden fristgerecht eingesandt.

Die regionale Analyse der Einsendungen ergab folgendes Bild:

|                  |                 |
|------------------|-----------------|
| Rhein-Sieg-Kreis | 85 Bewerbungen  |
| Stadt Bonn       | 29 Bewerbungen  |
| Stadt Köln       | 130 Bewerbungen |
| Stadt Düsseldorf | 180 Bewerbungen |
| Boleslawiec      | 1 Bewerbung     |

Am 03.11.2008 fand die Jury-Sitzung statt. Die 10-köpfige Jury erkannte den Preis dem in Düsseldorf lebenden Künstler Christoph Pöggeler zu. Nähere Informationen bitte ich der beigefügten Pressemitteilung zu entnehmen.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Zur Sitzung des Kulturausschusses am 20.11.2008  
Im Auftrag